

**Bekanntgabe  
an den Ausschuss  
für Tourismus und Kultur**

**Brunnentheater; Sachstand**

Es wird Bezug genommen auf die Bekanntgabe B038/20, in der bereits die aktuelle Situation im Brunnentheater vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie beschrieben wurde.

Das Theater-Team hat zwischenzeitlich damit begonnen, die nicht umsetzbaren Veranstaltungen der Spielzeit 2020/2021 soweit möglich um eine Saison zu verschieben. Um dennoch ein Programm im Theater stattfinden lassen zu können, wurde entschieden, das aktuelle Kleinkunstprogramm vom Schöninger Schloss ins Brunnentheater zu verlegen.

Grund ist vor allem, dass mit der Größenordnung des Kleinkunstpublikums im Theatersaal die erforderlichen Abstände eingehalten werden können. Die zu erwartenden Kosten bleiben überschaubar, da es sich dann überwiegend um Solokünstler handelt, deren Honorare deutlich geringer ausfallen als von großen Theaterproduktionen.

Es ist daher geplant, folgende Veranstaltungen stattfinden zu lassen:

<b>16.10.2020</b>	Ingo Oschmann	<b>20.11.2020</b>	Sybille Bullatschek
<b>04.02.2021</b>	Florian Schroeder (Nachholtermin)	<b>20.02.2021</b>	Die Distel (Nachholtermin)
<b>26.02.2021</b>	Benjamin Eisenberg	<b>26.03.2021</b>	Jens Neutag
<b>09.04.2021</b>	Tim Becker		

Die Abonnenten des Brunnentheaters und der Kleinkunstreihe werden dazu noch persönlich informiert. Der Freiverkauf von Veranstaltungstickets ist bereits wie gewohnt über die bekannten Vorverkaufsstellen möglich.

Vermietungen des Brunnentheaters wären unter Einhaltung der entsprechenden Vorschriften zwar weiterhin möglich - die bisher geplanten Veranstaltungen von Mietern wurden jedoch abgesagt. Grund ist die mangelnde Wirtschaftlichkeit aufgrund der geringen Anzahl von Sitzplätzen. Somit können Mieteinnahmen zurzeit nicht erzielt werden.

gez. Wittich Schobert